

Garant für gutes Wetter und sportliche Leistungen

Insgesamt 150 Läufer auf den unterschiedlichen Strecken des Panoramalaufs der LAG Obere Murg

Weisenbach (vgk) – Der Panoramalauf der Leichtathletikgemeinschaft (LAG) Obere Murg „ist immer ein Garant für gutes Wetter, aber so ein Traumwetter hatten wir noch nie“, freute sich Joachim Wörner, der Vorsitzende des Turnvereins Langenbrand. So gingen am Sonntagnachmittag rund 150 Läufer in Weisenbach an den Start, um eine der unterschiedlich langen Strecken zu absolvieren – dem Ziel Festhalle Langenbrand entgegen. Nach der Siegerehrung konnte Martin Bleier, der Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro (ein Teil der Startgelder) in Empfang nehmen.

Der erste Panoramalauf wurde 1979 anlässlich des zehnjährigen LAG-Bestehens gestartet. Er geht auf eine Idee von Bernhard Imlauer zurück, einem der Gründerväter. Die damalige Zielsetzung war, alle LAG-Gemeinden und Orte bei einer Sportveranstaltung zu tangieren. Der erste 15-Kilometer-Lauf wurde zunächst als einmalige Veranstaltung ausgerichtet.

Eine Fortsetzung gab es

dann zehn Jahre später zum 20. Geburtstag der LAG. Über die Jahre hinweg gesellte sich noch der sechs Kilometer lange Murg-Lauf hinzu, später der ein Kilometer lange Kids-Lauf. Auch an die Bambinis ist inzwischen gedacht, für die eine 300 Meter lange Strecke rund um die Festhalle ausgeschildert wird. Die Unterstützung der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ist in den vergangenen Jahren ebenfalls gewachsen. Sehr gerne nimmt jährlich eine große Anzahl von Menschen mit Handicap an dem Lauf teil – in diesem Jahr waren es 24.

Die 17 Läufer und Nordic Walker des geführten Genusslaufs waren die Ersten, die auf die Strecke gingen. Der Start erfolgte für sie ohne Nummern und Zeitnahme am Ziel nach den gelaufenen zehn Kilometern. Die landschaftlich reizvollste, aber auch anspruchsvollste Laufstrecke ist die des 15 Kilometer messenden Panoramalaufs. Auf die Strecke wurden die 32 Läufer bei der Friedhofsbrücke geschickt. Von dort aus führte sie der Weg noch moderat in der Steigung in Richtung Sängerheim. Über den Stielrain ging es nach Bernersbach, von dort aus hinunter in Richtung Montana,



32 Läufer gehen beim Panoramalauf auf die Strecke, die von der Friedhofsbrücke in Weisenbach bis zur Festhalle nach Langenbrand führt.

Foto: Gareus-Kugel

dann nach Gausbach und entlang der alten Straße nach Langenbrand zur Festhalle. Die Kennzeichen des Stre-

ckenverlaufs sind prächtige Aussichten sowie kräftige Anstiege, die Kondition erfordern. Gesamtsieger des Panorama-

laufs wurde Steffen Abendschön von der SG Stern mit einer Laufzeit von einer Stunde, zwei Minuten und 16 Sekun-

den. Auch ein neuer Streckenrekord wurde über diese Distanz aufgestellt. Mitorganisatorin Sylvia Schmieder (LAG obere Murg) gewann in der Klasse W 40 mit einer Stunde, sechs Minuten und zehn Sekunden.

Etwas moderater gestaltet sich das Streckenprofil des Murg-Laufs, an dem 66 Sportler, darunter auch Kinder, teilnahmen. Im ersten Teil der sechs Kilometer geht es an der Murg entlang. Am Streckenrand liegen das ehemalige Werk Wolfsheck und der Bahnhof Langenbrand. Der Erstplatzierte Alexander Leuchner vom Rastatter TV brauchte 23 Minuten und 34 Sekunden.

Ihren Spaß hatten auch die 27 Kids-Lauf-Teilnehmer, deren Laufstrecke insgesamt einen Kilometer beträgt und ins Dorf und zurück zur Halle führt. Die Schnellste war mit drei Minuten und 55 Sekunden Charlotte Gradt (LAG Obere Murg). Selbst die Kleinsten, oft an der Hand der Eltern, waren mit Begeisterung dabei. Mit Beifall empfingen die zahlreichen Zuschauer die Läufer im Ziel. Der älteste Teilnehmer war 69 Jahre alt, der jüngste drei Jahre jung.